01. Oktober 2009

Categories : Archiv

Deutschsprachige Nachrichten aus Panamá

Endara aufgebahrt

Seit Dienstag Abend ist der verstorbene Expräsident Guillermo Endara aufgebahrt in der Catedral Metropolitana. Die Bevölkerung hat seither Gelegenheit, Endara die letzte Ehre zu erweisen.

Im Mai 1989 wurde als Kandidat der Allianz oppositioneller politischer Parteien (ADOC) mit 62,5% zum Präsidenten Panamas gewählt. Manuel Noriegas Strohmann als offizieller Präsidentschaftskandidat erreichte 24,9% der Stimmen, wollte jedoch seine Niederlage nicht anerkennen. Es kam zu heftigsten Unruhen im Land, im Dezember marschierte die USA ein und beendeten die im Land schon stark angeschlagene Gewaltherrschaft Noriegas. Endara wurde am 20. Dezember 1989 offiziell als Präsident der Republik Panamas eingesetzt. In seiner Regierungszeit stellte er die öffentliche Ordnung wieder her und konnte die wirtschaftliche Lage Panamas bedeutend verbessern.

Gestern war offizieller Feiertag. Praktisch alle Geschäfte hatten geschlossen, alle Behörden und Banken. Supermärkte hatten geöffnet, alkoholische Getränke aber durften nicht verkauft werden.

Es war nationaler Trauertag.

Rindfleisch billiger

Auch das ist eine Folge des erwarteten El Niño.

Die Preise für Rindfleisch geben nach.

Der Grund ist die erwartete Trockenheit insbesondere im sog. „Arco Seco“ Panamás. Die Rinderzüchter von Capira bis zur Halbinsel Azuero bieten das Vieh zur Schlachtung an 5% unter Normalpreis. Pro Rind entspricht das einem Verlust von USD 24,00, rechnen die Züchter vor. Der Preis für das Lebendgewicht eines Rindes ging pro Libra von 50 Cents auf 45 Cents zurück.

2008 waren in Panamá 250.000 Rinder geschlachtet worden, bis Ende des laufenden Jahres werden 338.000 Schlachtungen beim Rindvieh erwartet.

Weniger neue Kreditkarten

Im ersten Halbjahr des laufenden Jahres sind satte 58% weniger neue Kreditkarten ausgestellt worden als im Vorjahr. Das waren es bis Juni noch 11.427 gewesen.

Hybrid nun auch in Panamá

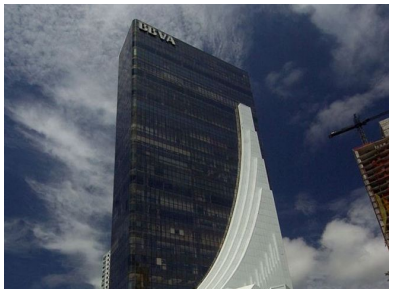
Die ersten Autos mit Hybridantrieb erreichen derzeit den Markt Panamás.

Der entsprechende Toyota - Prius - soll verkauft werden zu einem Preis um die USD 38.000, verlautete es anlässlich der Vorstellung im Atlapa Kongresszentrum.

Ein grosser Marktanteil steht nicht zu erwarten. Ein SUV ist deutlich billiger, darüberhinaus für Nebenstrassen im Land sicher besser geeignet als ein teilstromgetriebenes Schlaglochsuchgerät.

Nicht überall auf der Welt sind geländegängige Autos Unsinn.

Kein Offshore Banking bei der BBVA



Die panamaische Tochter der BBVA bietet auf Weisung der Mutter in Spanien kein Offshorebanking mehr an.

Das bestätigt der panamaische Geschäftsführer der Bank.

Man arbeitet nur noch im Bereich des Handels und vornehmlich des innerpanamaischen Handels.

Seit langem bereits rieten wir unseren Kunden, ausschliesslich mit rein panamaischen Banken zusammenzuarbeiten. Die Multis stehen zu sehr unter dem Druck der Regierung in ihren Stammländern.

Ausserdem wirtschaften die panamaischen Banken seriöser - hier gab es nie Lehman Papiere.

A/H1N1

Bislang gibt es 774 bestätigte Fälle der Schweinegrippe seit Ausbruch der Infektionskrankheit in Panamá. 92% davon sind bereits auskuriert.

11 Todesfälle sind zu beklagen.

Die Verteilung auf Männer und Frauen ist weitgehend ausgeglichen.

Zu 54,8% sind Jugendliche bis zu 15 Jahren betroffen, zwischen 15 und 19 Jahren nochmals 11,1%. Die Altersklasse von 20 bis 19 Jahren ist mit 28,7% betroffen.

Regional ist die Hauptstadt weiter am stärksten betroffen, nämlich mit 56.7%. Es folgen San Miguelito 15%) Panamá Oeste 4.8 und Panamá Este 1.9%. Die Verteilung scheint sich aber zum Nachteil der Provinzen nun zu verlagern.